



Brüssel, den 2. Oktober 2025  
(OR. en)

13511/25

ACP 94  
FIN 1145  
PTOM 19

## ÜBERMITTLUNGSVERMERK

---

Absender: Frau Martine DEPREZ, Direktorin, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission

Eingangsdatum: 2. Oktober 2025

Empfänger: Frau Thérèse BLANCHET, Generalsekretärin des Rates der Europäischen Union

---

Nr. Komm.dok.: COM(2025) 563 final

---

Betr.: MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DEN RAT  
Finanzinformationen über den Europäischen Entwicklungsfonds (EEF):  
Vorausschätzungen der Mittelbindungen, Zahlungen und Beiträge der Vertragsparteien des Europäischen Entwicklungsfonds für die Jahre 2025, 2026, 2027 und unverbindliche Vorausschätzungen für die Jahre 2028-2029

---

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2025) 563 final.

---

Anl.: COM(2025) 563 final

---

13511/25

RELEX.2

DE



EUROPÄISCHE  
KOMMISSION

Brüssel, den 2.10.2025  
COM(2025) 563 final

## MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DEN RAT

**Finanzinformationen über den Europäischen Entwicklungsfonds (EEF):  
Vorausschätzungen der Mittelbindungen, Zahlungen und Beiträge der Vertragsparteien  
des Europäischen Entwicklungsfonds für die Jahre 2025, 2026, 2027 und unverbindliche  
Vorausschätzungen für die Jahre 2028-2029**

DE

DE

## 1. VORBEMERKUNG<sup>1</sup>

Im Einklang mit Artikel 19 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2018/1877 des Rates über die Finanzregelung für den 11. Europäischen Entwicklungsfonds<sup>2</sup> (im Folgenden „Finanzregelung für den 11. EEF“) präsentiert die Kommission in dieser Mitteilung – unter Berücksichtigung der Prognosen der Europäischen Investitionsbank (EIB) – ihre Vorausschätzungen in Bezug auf die Mittelbindungen<sup>3</sup>, Zahlungen und Beiträge für die Haushaltjahre 2025 bis 2027.

Dieses Dokument gibt Aufschluss über die Ausführung der EEF (9. bis 11. EEF) im Zeitraum 2025 bis 2027. Darüber hinaus enthält es eine unverbindliche Schätzung der Beiträge der Mitgliedstaaten zum EEF für die Jahre 2028 und 2029.

Die Vertragsparteien des Europäischen Entwicklungsfonds zahlen die Beiträge für die von der EIB verwalteten Instrumente des 9., 10. und 11. EEF (Investitionsfazilität und Zinszuschüsse) direkt an die EIB.

## 2. EINFÜHRUNG

Die Kommission und die EIB haben ihre Vorausschätzungen für die Haushaltjahre 2025, 2026 und 2027 für die einzelnen Staaten in Afrika, im Karibischen Raum und im Pazifischen Ozean (AKP-Staaten) und für die überseeischen Länder und Gebiete (ÜLG) aktualisiert. Die Vorausschätzung der Zahlungen erfolgte insbesondere mit dem Ziel, die Vertragsparteien des Europäischen Entwicklungsfonds bei einer möglichst genauen Berechnung der in ihren nationalen Haushalten einzustellenden Mittel zu unterstützen und zu gewährleisten, dass genügend Finanzmittel zur Verfügung stehen, um einen Liquiditätsengpass zu vermeiden.

Im Einklang mit Artikel 19 Absatz 2 der Finanzregelung für den 11. EEF wurden die Schätzungen für die Mittelbindungen und Zahlungen gemäß den neuesten Vorausschätzungen aktualisiert.

Die nachstehende Grafik gibt einen allgemeinen Überblick über die Entwicklung der Bruttomittelbindungen und -zahlungen von 1999 bis 2024 und die Vorausschätzungen für die Jahre 2025 bis 2027 (kumulierte Beträge für Kommission und EIB).

<sup>1</sup> In diesem Dokument wird den Artikeln 152 und 153 des Abkommens über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft Rechnung getragen, in denen festgelegt ist, dass das Vereinigte Königreich bis zum Abschluss des 11. EEF und aller früheren noch nicht abgeschlossenen EEF Vertragspartei des EEF bleibt; allerdings darf der Anteil des Vereinigten Königreichs an freigegebenen Mitteln aus Projekten des 11. EEF oder früherer EEF nicht wiederverwendet werden.

<sup>2</sup> Verordnung (EU) 2018/1877 des Rates vom 26. November 2018 über die Finanzregelung für den 11. Europäischen Entwicklungsfonds und zur Aufhebung der Verordnung (EU) 2015/323 (ABl. L 307 vom 3.12.2018, S. 1).

<sup>3</sup> Bindung von Mitteln aus der Wiederverwendung der Reserve des 10. und 11. EEF gemäß dem Beschluss (EU) 2022/1223 des Rates vom 12. Juli 2022 über die Zuweisung freigegebener Projektmittel des 10. und 11. Europäischen Entwicklungsfonds für die Finanzierung von Maßnahmen zur Bewältigung der Nahrungsmittelkrise und des wirtschaftlichen Schocks in den afrikanischen, karibischen und pazifischen Staaten (AKP-Staaten) infolge des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine.

## Bruttomittelbindungen und - zahlungen: Entwicklung 1999-2027 (in Mio. EUR)



Anmerkung: Stand der Ausführung der Europäischen Entwicklungsfonds am 31. Dezember 2023 (Mittelbindungen und Zahlungen) und Vorausschätzungen für die Jahre 2024-2026. Da der Stichtag der Auslaufklausel des 11. EEF der 31. Dezember 2020 war, gibt es keine neuen Mittelbindungen, mit Ausnahme der Folgenden:

1. Bindung von Mitteln aus Rückflüssen im Rahmen der AKP-Investitionsfazilität aus Finanzierungen im Rahmen des 9., 10. und 11. EEF (Verlängerung der Investitionsfazilität bis ins Jahr 2021 durch den Beschluss (EU) 2020/2233 des Rates) und

2. Bindung von Mitteln aus der Wiederverwendung der Reserve des 10. und 11. EEF gemäß dem Beschluss (EU) 2022/1223 des Rates betreffend die Sondermaßnahmen der EU zur Bewältigung der Nahrungsmittelkrise und des wirtschaftlichen Schocks in den afrikanischen, karibischen und pazifischen Staaten (AKP-Staaten) nach dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine.

### 3. FINANZIELLE VORAUSSCHÄTZUNGEN FÜR DIE JAHRE 2025 BIS 2027 (IN MIO. EUR)

Die nachstehende Tabelle enthält die auf der Grundlage der jüngsten Vorausschätzungen der Kommission aktualisierten Zahlen in Bezug auf Mittelbindungen, Zahlungen und Beiträge:

Vorausschätzungen 2025-2027 (*)		2025	2026	2027
Mittelbindungen	Kommission	0	0	0
	EIB	0	0	0
	Insgesamt	0	0	0
Zahlungen	Kommission	1 000	750	500
	EIB	395	144	0
	Insgesamt	1 395	894	500
Beiträge	Kommission (11. EEF)	800	700	460
	EIB (11. EEF)**	9	0	0
	Insgesamt	809	700	460

\* Bruttobeträge, d. h. ohne Abzug aufgehobener Mittelbindungen oder wiedereingezogener Beträge/Rückflüsse. Nach dieser Methode wird auch beim Gesamthaushaltsplan der EU verfahren.

\*\* Die EIB hat ihren gesamten Anteil am 11. EEF mit der ersten Tranche 2025 abgerufen.

#### 4. UNVERBINDLICHE VORAUSSCHÄTZUNGEN DER BEITRÄGE FÜR 2027-2028 (IN MIO. EUR)

Vorausschätzungen 2028-2029*		2028	2029
Beiträge	Kommission (11. EEF)	400	300
	EIB (11. EEF)**	0	0
	Insgesamt	400	300

\* Artikel 19 Absatz 2 der Finanzregelung für den 11. EEF: statistisch ermittelte unverbindliche Angabe der voraussichtlich zu erwartenden Jahresbeiträge.

\*\* Die EIB hat ihren gesamten Anteil am 11. EEF mit der ersten Tranche 2025 abgerufen.

#### 5. AUSFÜHRUNGSPROGNOSE FÜR DIE HAUSHALTSJAHRE 2025 BIS 2027<sup>4</sup>

Für 2025 und 2026 bleiben die Schätzungen für die Zahlungen und die Beiträge der EEF-Parteien gegenüber der Mitteilung vom Juni 2025 unverändert. Die Schätzungen für das Jahr nach 2027 bestätigen die rückläufigen Trends bei den Zahlungen.

In Bezug auf die nicht gebundenen und freigegebenen Mittel aus dem 9. EEF schlägt die Kommission vor, den „EU-15-Mitgliedstaaten“ den derzeit in der Reserve des 9. EEF verfügbaren Betrag von 1,2 Mio. EUR zu erstatten<sup>5</sup>. Diese Erstattung wird vorgenommen, indem der von den „EU-15-Mitgliedstaaten“ für die erste Tranche 2026 zu zahlende Betrag (d. h. der gleiche Ansatz wie in den Vorjahren) verringert wird. Etwaige Restmittel der Reserve des 9. EEF werden grundsätzlich bis zur vollständigen Rückerstattung der nicht gebundenen oder freigegebenen Mittel weiterhin einmal jährlich zurückgezahlt.

Was die **Reserve des 10. und 11. EEF** betrifft, so hat das Vereinigte Königreich im März 2023 förmlich beantragt, dass die Kommission seinen ausstehenden Anteil an den Reserven des 10. und 11. EEF durch Verrechnung seiner verbleibenden Beiträge zum EEF erstattet. Dieser Antrag stand im Einklang mit Artikel 153 des Austrittsabkommens, wonach der Anteil des Vereinigten Königreichs an den EEF-Reserven nicht wiederverwendet werden darf. Bislang wurden dem Vereinigten Königreich insgesamt 233,2 Mio. EUR<sup>6</sup> erstattet. Bei künftigen freigegebenen Mittel erfolgt die Erstattung weiterhin auf der Grundlage des üblichen Verrechnungsverfahrens mit der zweiten Tranche des jeweiligen Jahres<sup>7</sup>.

<sup>4</sup> Die in diesem Bericht dargestellten Zahlen betreffen nur die Europäische Kommission; die Angaben für die EIB finden sich in den Tabellen 5.2 und 5.3.

<sup>5</sup> Mit dieser Erstattung beläuft sich der Gesamtbetrag, der den „EU-15-Mitgliedstaaten“ seit 2015 aus der Reserve des 9. EEF erstattet wurde, auf 1,926 Mrd. EUR.

<sup>6</sup> Die Kommission erstattete dem Vereinigten Königreich in den Jahren 2023, 2024 und 2025 Beträge in Höhe von 154,12 Mio. EUR, 49 Mio. EUR bzw. 30 Mio. EUR.

<sup>7</sup> Im Februar 2025 hat das Vereinigte Königreich förmlich beantragt, dass die Erstattung seines Anteils an den Reserven des 10. und 11. EEF einmal jährlich zusammen mit der zweiten Tranche vorgenommen wird.

In den Anhängen 1, 2 und 3 werden die Vorausschätzungen für die Mittelbindungen und Zahlungen sowie die aktuelle finanzielle Situation den Vorausschätzungen für den Zeitraum 2025-2029 gegenübergestellt.

Die Anhänge 4 und 5 enthalten die Beiträge für 2026 bzw. 2027, aufgeschlüsselt nach Tranche und EEF-Vertragspartei. Anhang 6 zeigt die jährlichen Beiträge für den Zeitraum 2026-2029 je EEF-Vertragspartei.

## 5.1. Anhang 1: Vorausschätzungen der Mittelbindungen<sup>8</sup> für die Haushaltjahre 2025 bis 2027 (in Mio. EUR)

	Angaben für 2025		Angaben für 2026		Angaben für 2027	
	Mitteilung Juni 2025	Mitteilung Oktober 2025	Mitteilung Juni 2025	Mitteilung Oktober 2025	Mitteilung Juni 2025	Mitteilung Oktober 2025
Regionen						
Ost- und Zentralafrika						
Westafrika und südliches Afrika						
Karibik						
Pazifik						
<b>Zwischensumme</b>						
Sonstige						
Sondermaßnahmen für Ernährungssicherheit						
Menschliche Entwicklung, Menschenrechte						
EU-Afrika, Friedensfazilität für Afrika						
EUTF Afrika						
Planet und Wohlstand						
Ressourcen, Bewertung, Verfahren						
GD ECHO, EACEA, GD EAC						
<b>Zwischensumme</b>						
<b>Europäische Kommission insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Zuschüsse aus der Investitionsfazilität (*)		0		0		0
<b>EIB insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>EUROPAISCHE KOMMISSION + EIB INSGESAMT</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\* Einschließlich der Zuschüsse für technische Hilfe und der Zinszuschüsse (IRS) aus dem laufenden EEF und der IRS-Auszahlung im Rahmen früherer EEF.

Angaben für 2025	Angaben für 2026	Angaben für 2027
------------------	------------------	------------------

<sup>8</sup> Bruttomittelbindungen, d. h. ohne Abzug der aufgehobenen Mittelbindungen.

	Mitteilung Juni 2025	Mitteilung Oktober 2025	Mitteilung Juni 2025	Mitteilung Oktober 2025	Mitteilung Juni 2025	Mitteilung Oktober 2025
Revolvierender Fonds der Investitionsfazilität**		0		0		0

\*\* Die Bindung von Mitteln im Rahmen des revolvierenden Fonds kann nicht mit der Bindung von Haushaltssmitteln gleichgesetzt werden. Darüber wird daher gesondert berichtet.

## 5.2. Anhang 2: Vorausschätzungen der Zahlungen<sup>9</sup> für die Haushaltsjahre 2025 bis 2027 (in Mio. EUR)

	Angaben für 2025		Angaben für 2026		Angaben für 2027	
	Mitteilung Juni 2025	Mitteilung Oktober 2025	Mitteilung Juni 2025	Mitteilung Oktober 2025	Mitteilung Juni 2025	Mitteilung Oktober 2025
Regionen						
Ost- und Zentralafrika	220	220				
Westafrika und südliches Afrika	415	415				
Karibik	80	80				
Pazifik	35	35				
<b>Zwischensumme</b>	<b>750</b>	<b>750</b>				
Sonstige						
Sondermaßnahmen für Ernährungssicherheit	40	40				
Menschliche Entwicklung, Menschenrechte	10	10				
EU-Afrika, Friedensfazilität für Afrika	35	35				
EUTF Afrika	30	30				
Planet und Wohlstand	90	90				
Ressourcen, Bewertung, Verfahren	40	40				
GD ECHO, EACEA, GD EAC	5	5				
<b>Zwischensumme *</b>	<b>250</b>	<b>250</b>				
<b>Europäische Kommission insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	<b>0</b>	<b>500</b>
Zuschüsse aus der Investitionsfazilität **	68	46	10	80		0
<b>EIB insgesamt</b>	<b>68</b>	<b>46</b>	<b>10</b>	<b>80</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>EUROPÄISCHE KOMMISSION + EIB INSGESAMT</b>	<b>1 068</b>	<b>1 046</b>	<b>760</b>	<b>830</b>	<b>0</b>	<b>500</b>

\* Aufgrund von Rundungseffekten kann die Summe der einzelnen gerundeten Beträge leicht von den entsprechenden Gesamtbeträgen abweichen.

<sup>9</sup> Bruttozahlungen, d. h. ohne Abzug der wiedereingezogenen Beträge.

\*\* Einschließlich der Zuschüsse für technische Hilfe und der Zinszuschüsse (IRS) aus dem laufenden EEF und der IRS-Auszahlung im Rahmen früherer EEF.

	Angaben für 2025		Angaben für 2026		Angaben für 2027	
	Mitteilung Juni 2025	Mitteilung Oktober 2025	Mitteilung Juni 2025	Mitteilung Oktober 2025	Mitteilung Juni 2025	Mitteilung Oktober 2025
Revolvierender Fonds der Investitionsfazilität ***	349	349	64	64	0	

\*\*\* Die Auszahlungen im Rahmen des revolvierenden Fonds können nicht mit Bruttozahlungen aus dem Haushalt gleichgesetzt werden. Daraüber wird daher gesondert berichtet.

### 5.3. Anhang 3: Finanzielle Vorausschätzungen für 2025-2027 und unverbindliche Schätzungen für 2028-2029 (in Mio. EUR)

		Mitteilung Juni 2025 <sup>1</sup>			Mitteilung Oktober 2025 <sup>1</sup>		
		Kommission	EIB	INSGESAMT	Kommission	EIB	INSGESAMT
<b>Saldo zum 31.12.2024 <sup>4,6</sup></b>		<b>411</b>	<b>675</b>	<b>1 086</b>	<b>411</b>	<b>675</b>	<b>1 086</b>
2025	<b>Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs für 2025:</b>	<b>800</b>	<b>9</b>	<b>809</b>	<b>800</b>	<b>9</b>	<b>809</b>
	<i>Tranche 1</i>	350	9	359	350	9	359
	<i>Tranche 2</i>	250		250	250		250
	<i>Tranche 3</i>	200		200	200		200
	Rückflüsse <sup>2</sup>		328	328		244	244
	Beiträge und Anpassungen 2025, eingegangen 2024 Wiedereingezogene Mittel, Zinsen und Anpassungen	- 43		- 43	- 43		- 43
	Rückzahlungen aus dem 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich	50		50	50		50
	Rückzahlungen aus dem 10. und 11. EEF an das Vereinigte Königreich	-6		-6	-6		-6
	Zahlungen insgesamt <sup>3</sup>	-30,0		-30	-30,0		-30
	<b>Saldo zum 31.12.2025 <sup>4,6</sup></b>	<b>- 1 000</b>	<b>- 417</b>	<b>- 1 417</b>	<b>- 1 000</b>	<b>- 395</b>	<b>- 1 395</b>
<b>Saldo zum 31.12.2025 <sup>4,6</sup></b>		<b>181</b>	<b>595</b>	<b>776</b>	<b>181</b>	<b>533</b>	<b>714</b>
2026	<b>Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs für 2026:</b>	<b>700</b>	<b>0</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>0</b>	<b>700</b>
	<i>Tranche 1</i>	300		300	300		300
	<i>Tranche 2</i>	250		250	250		250
	<i>Tranche 3</i>	150		150	150		150
	Rückflüsse <sup>2</sup>		0				0
	Wiedereingezogene Mittel, Zinsen und Anpassungen	50		50	50		50
	Geschätzte Rückzahlungen aus dem 10. und 11. EEF an das Vereinigte Königreich <sup>7</sup>	- 40		- 40	- 40		- 40
	Rückzahlungen aus dem 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich		0		- 1		- 1
	Zahlungen insgesamt <sup>3</sup>	- 750	- 74	- 824	- 750	- 144	- 894
	<b>Saldo zum 31.12.2026 <sup>4,6</sup></b>	<b>141</b>	<b>521</b>	<b>662</b>	<b>140</b>	<b>389</b>	<b>529</b>
2027	<b>Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs für 2027 <sup>5</sup></b>	<b>460</b>	<b>0</b>	<b>460</b>	<b>460</b>	<b>0</b>	<b>460</b>
	<i>Tranche 1</i>				200		200
	<i>Tranche 2</i>				160		160
	<i>Tranche 3</i>				100		100
	Rückflüsse <sup>2</sup>				50		50
	Wiedereingezogene Mittel, Zinsen und Anpassungen				- 20		- 20
	Geschätzte Rückzahlungen aus dem 10. und 11. EEF an das Vereinigte Königreich <sup>7</sup>						0
	Geschätzte Rückzahlungen aus dem 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich <sup>8</sup>						0
	Zahlungen insgesamt <sup>3</sup>				- 500		- 500
	<b>Saldo zum 31.12.2027 <sup>4,6</sup></b>				<b>130</b>	<b>389</b>	<b>519</b>
2028	<b>Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs für 2028 <sup>5</sup></b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>400</b>
2029	<b>Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs für 2029 <sup>5</sup></b>				<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>

<sup>1</sup> Für Maßnahmen verfügbare Mittel.

<sup>2</sup> Ohne Abschreibungen, EIB-Verwaltungsgebühren und sonstige Kosten wie Sicherungsgeschäfte (Swaps/Hedging); umfasst nicht den Anteil des Vereinigten Königreichs an Rückflüssen,

die gemäß Artikel 153 des Austrittsabkommens nicht wiederverwendet werden dürfen. Einzelheiten sind den Jahresabschlüssen der IF zu entnehmen.

<sup>3</sup> Einschließlich Zinszuschüssen im Rahmen früherer EEF.

- <sup>4</sup> Salden schließen Folgendes nicht ein: i) Kofinanzierungen, ii) verbuchte, einer spezifischen EEF-Haushaltlinie noch nicht zugewiesene Einnahmen.
- <sup>5</sup> Artikel 19 Absatz 2 Buchstabe d der Haushaltordnung: statistisch ermittelte unverbindliche Angabe der zu erwartenden Jahresbeiträge.
- <sup>6</sup> Der Saldo der EIB steht im Zusammenhang mit der Art der Investitionsfazilität. Ein vollständiger Überblick und Einzelheiten des Saldos zum Jahresende sind den Jahresabschlüssen der IF zu entnehmen.
- <sup>7</sup> Dies ist eine sehr grobe Schätzung auf der Grundlage einer historischen Analyse der Quote der aufgehobenen Mittelbindungen früherer EEF.
- <sup>8</sup> Die Schätzung der Rückzahlung im Rahmen des 9. EEF wird im Laufe des Jahres 2027 ermittelt; sie wird nach unseren derzeitigen Vorausschätzungen begrenzt sein.

**5.4. Anhang 4: Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs für 2026 (in EUR) an die Kommission \***

MITGLIEDSTAATEN UND VEREINIGTES KÖNIGREICH	Schlüssel 11. EEF (in %)	Tranche 1	Tranche 2	Tranche 3	2026 insgesamt
<b>BELGIEN</b>	3,24927	9 747 810	8 123 175	4 873 905	22 744 890
<b>BULGARIEN</b>	0,21853	655 590	546 325	327 795	1 529 710
<b>TSCHECHIEN</b>	0,79745	2 392 350	1 993 625	1 196 175	5 582 150
<b>DÄNEMARK</b>	1,98045	5 941 350	4 951 125	2 970 675	13 863 150
<b>DEUTSCHLAND</b>	20,57980	61 739 400	51 449 500	30 869 700	144 058 600
<b>ESTLAND</b>	0,08635	259 050	215 875	129 525	604 450
<b>IRLAND</b>	0,94006	2 820 180	2 350 150	1 410 090	6 580 420
<b>GRIECHENLAND</b>	1,50735	4 522 050	3 768 375	2 261 025	10 551 450
<b>SPANIEN</b>	7,93248	23 797 440	19 831 200	11 898 720	55 527 360
<b>FRANKREICH</b>	17,81269	53 438 070	44 531 725	26 719 035	124 688 830
<b>KROATIEN</b>	0,22518	675 540	562 950	337 770	1 576 260
<b>ITALIEN</b>	12,53009	37 590 270	31 325 225	18 795 135	87 710 630
<b>ZYPERN</b>	0,11162	334 860	279 050	167 430	781 340
<b>LETTLAND</b>	0,11612	348 360	290 300	174 180	812 840
<b>LITAUEN</b>	0,18077	542 310	451 925	271 155	1 265 390
<b>LUXEMBURG</b>	0,25509	765 270	637 725	382 635	1 785 630
<b>UNGARN</b>	0,61456	1 843 680	1 536 400	921 840	4 301 920
<b>MALTA</b>	0,03801	114 030	95 025	57 015	266 070
<b>NIEDERLANDE</b>	4,77678	14 330 340	11 941 950	7 165 170	33 437 460
<b>ÖSTERREICH</b>	2,39757	7 192 710	5 993 925	3 596 355	16 782 990
<b>POLEN</b>	2,00734	6 022 020	5 018 350	3 011 010	14 051 380
<b>PORTUGAL</b>	1,19679	3 590 370	2 991 975	1 795 185	8 377 530
<b>RUMÄNIEN</b>	0,71815	2 154 450	1 795 375	1 077 225	5 027 050
<b>SLOWENIEN</b>	0,22452	673 560	561 300	336 780	1 571 640
<b>SLOWAKEI</b>	0,37616	1 128 480	940 400	564 240	2 633 120
<b>FINNLAND</b>	1,50909	4 527 270	3 772 725	2 263 635	10 563 630
<b>SCHWEDEN</b>	2,93911	8 817 330	7 347 775	4 408 665	20 573 770
<b>VEREINIGTES KÖNIGREICH</b>	14,67862	44 035 860	36 696 550	22 017 930	102 750 340
<b>EU-27 UND VEREINIGTES KÖNIGREICH INSGESAMT **</b>	<b>100,00</b>	<b>300 000 000</b>	<b>250 000 000</b>	<b>150 000 000</b>	<b>700 000 000</b>

\* Die EIB hat ihren gesamten Anteil am 11. EEF für 2025 bereits abgerufen.

\*\* Die Höhe der Beiträge in der Tabelle berücksichtigt weder die Rückzahlung freigegebener Mittel des 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich noch die Rückzahlung freigegebener Mittel des 10. und 11. EEF an das Vereinigte Königreich.

**5.5. Anhang 5: Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs für 2027 (in EUR) an die Kommission \***

MITGLIEDSTAATEN UND VEREINIGTES KÖNIGREICH	Schlüssel 11. EEF (in %)	Tranche 1	Tranche 2	Tranche 3	2027 insgesamt
<b>BELGIEN</b>	3,24927	6 498 540	5 198 832	3 249 270	14 946 642
<b>BULGARIEN</b>	0,21853	437 060	349 648	218 530	1 005 238
<b>TSCHECHIEN</b>	0,79745	1 594 900	1 275 920	797 450	3 668 270
<b>DÄNEMARK</b>	1,98045	3 960 900	3 168 720	1 980 450	9 110 070
<b>DEUTSCHLAND</b>	20,57980	41 159 600	32 927 680	20 579 800	94 667 080
<b>ESTLAND</b>	0,08635	172 700	138 160	86 350	397 210
<b>IRLAND</b>	0,94006	1 880 120	1 504 096	940 060	4 324 276
<b>GRIECHENLAND</b>	1,50735	3 014 700	2 411 760	1 507 350	6 933 810
<b>SPANIEN</b>	7,93248	15 864 960	12 691 968	7 932 480	36 489 408
<b>FRANKREICH</b>	17,81269	35 625 380	28 500 304	17 812 690	81 938 374
<b>KROATIEN</b>	0,22518	450 360	360 288	225 180	1 035 828
<b>ITALIEN</b>	12,53009	25 060 180	20 048 144	12 530 090	57 638 414
<b>ZYPERN</b>	0,11162	223 240	178 592	111 620	513 452
<b>LETTLAND</b>	0,11612	232 240	185 792	116 120	534 152
<b>LITAUEN</b>	0,18077	361 540	289 232	180 770	831 542
<b>LUXEMBURG</b>	0,25509	510 180	408 144	255 090	1 173 414
<b>UNGARN</b>	0,61456	1 229 120	983 296	614 560	2 826 976
<b>MALTA</b>	0,03801	76 020	60 816	38 010	174 846
<b>NIEDERLANDE</b>	4,77678	9 553 560	7 642 848	4 776 780	21 973 188
<b>ÖSTERREICH</b>	2,39757	4 795 140	3 836 112	2 397 570	11 028 822
<b>POLEN</b>	2,00734	4 014 680	3 211 744	2 007 340	9 233 764
<b>PORTUGAL</b>	1,19679	2 393 580	1 914 864	1 196 790	5 505 234
<b>RUMÄNIEN</b>	0,71815	1 436 300	1 149 040	718 150	3 303 490
<b>SLOWENIEN</b>	0,22452	449 040	359 232	224 520	1 032 792
<b>SLOWAKEI</b>	0,37616	752 320	601 856	376 160	1 730 336
<b>FINNLAND</b>	1,50909	3 018 180	2 414 544	1 509 090	6 941 814
<b>SCHWEDEN</b>	2,93911	5 878 220	4 702 576	2 939 110	13 519 906
<b>VEREINIGTES KÖNIGREICH</b>	14,67862	29 357 240	23 485 792	14 678 620	67 521 652
<b>EU-27 UND VEREINIGTES KÖNIGREICH INSGESAMT **</b>	<b>100,00</b>	<b>200 000 000</b>	<b>160 000 000</b>	<b>100 000 000</b>	<b>460 000 000</b>

\* Die EIB hat ihren gesamten Anteil am 11. EEF für 2025 bereits abgerufen.

\*\* Die Höhe der Beiträge in der Tabelle berücksichtigt weder die mögliche Rückzahlung freigegebener Mittel des 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich noch die Rückzahlung freigegebener Mittel des 10. und 11. EEF an das Vereinigte Königreich.

**5.6. Anhang 6: Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs für 2026-2029 (in EUR) an die Kommission \***

MITGLIEDSTAATEN UND VEREINIGTES KÖNIGREICH	Schlüssel 11. EEF (in %)	EEF-Beiträge an die Kommission zum 11. EEF			
		2026	2027	2028	2029
BELGIEN	3,24927	22 744 890	14 946 642	12 997 080	9 747 810
BULGARIEN	0,21853	1 529 710	1 005 238	874 120	655 590
TSCHECHIEN	0,79745	5 582 150	3 668 270	3 189 800	2 392 350
DÄNEMARK	1,98045	13 863 150	9 110 070	7 921 800	5 941 350
DEUTSCHLAND	20,57980	144 058 600	94 667 080	82 319 200	61 739 400
ESTLAND	0,08635	604 450	397 210	345 400	259 050
IRLAND	0,94006	6 580 420	4 324 276	3 760 240	2 820 180
GRIECHENLAND	1,50735	10 551 450	6 933 810	6 029 400	4 522 050
SPANIEN	7,93248	55 527 360	36 489 408	31 729 920	23 797 440
FRANKREICH	17,81269	124 688 830	81 938 374	71 250 760	53 438 070
KROATIEN	0,22518	1 576 260	1 035 828	900 720	675 540
ITALIEN	12,53009	87 710 630	57 638 414	50 120 360	37 590 270
ZYPERN	0,11162	781 340	513 452	446 480	334 860
LETTLAND	0,11612	812 840	534 152	464 480	348 360
LITAUEN	0,18077	1 265 390	831 542	723 080	542 310
LUXEMBURG	0,25509	1 785 630	1 173 414	1 020 360	765 270
UNGARN	0,61456	4 301 920	2 826 976	2 458 240	1 843 680
MALTA	0,03801	266 070	174 846	152 040	114 030
NIEDERLANDE	4,77678	33 437 460	21 973 188	19 107 120	14 330 340
ÖSTERREICH	2,39757	16 782 990	11 028 822	9 590 280	7 192 710
POLEN	2,00734	14 051 380	9 233 764	8 029 360	6 022 020
PORTUGAL	1,19679	8 377 530	5 505 234	4 787 160	3 590 370
RUMÄNIEN	0,71815	5 027 050	3 303 490	2 872 600	2 154 450
SLOWENIEN	0,22452	1 571 640	1 032 792	898 080	673 560
SLOWAKEI	0,37616	2 633 120	1 730 336	1 504 640	1 128 480
FINNLAND	1,50909	10 563 630	6 941 814	6 036 360	4 527 270
SCHWEDEN	2,93911	20 573 770	13 519 906	11 756 440	8 817 330
VEREINIGTES KÖNIGREICH	14,67862	102 750 340	67 521 652	58 714 480	44 035 860
EU-27 UND VEREINIGTES KÖNIGREICH INSGESAMT **	100,00	700 000 000	460 000 000	400 000 000	300 000 000

\* Die EIB hat ihren gesamten Anteil am 11. EEF für 2025 bereits abgerufen.

\*\* Die Höhe der Beiträge in der Tabelle berücksichtigt weder die Rückzahlung freigegebener Mittel des 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich noch die Rückzahlung freigegebener Mittel des 10. und 11. EEF an das Vereinigte Königreich.